

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

der Herbst hat begonnen und es ist an der Zeit, sich auf die kalte Jahreszeit einzustellen.



Wie können Sie sich vor Erkältungen schützen?

Zum einen ist eine vitaminreiche Kost mit viel Vitamin C und Zink wichtig. Diese finden Sie besonders in Zitrusfrüchten, Äpfeln, Fliederbeeren und Paprika, auch Kartoffeln sind reich an Vitamin C. Letztere sollten Sie am besten als Pellkartoffeln genießen, da sich das meiste Vitamin C direkt unter der Schale befindet. Beim Schälen der Kartoffeln würde es größtenteils verloren gehen. Da Vitamin C wasserlöslich ist, sollten Sie die Kartoffeln auch nicht zu lange in Wasser stehen lassen. Zum anderen beugt Bewegung an der frischen Luft Erkältungskrankheiten vor, Spaziergänge in der Umgebung zum Wellsee oder am Strand bieten sich geradezu an.

Es spielen aber noch eine Reihe anderer Faktoren eine wichtige Rolle. Der Körper braucht Licht für viele Regulationsmechanismen. Auch unsere Stimmung hängt direkt mit der Lichteinwirkung zusammen. Haben Sie das Gefühl, dass Sie in der lichtärmeren Zeit im Herbst und Winter oft müder oder antriebsärmer sind? Vielleicht kann Ihnen dann eine Lichttherapie helfen. Hierbei sind die für die Haut schädlichen Strahlen herausgefiltert, sodass keine Nebenwirkungen auftreten.

Einen anderen wichtigen Faktor stellt unsere Darmflora dar. Der Darm ist in verschiedenen Abschnitten von einer Bakterienvielfalt besiedelt. Da sind die Enterobakterien und die Colibakterien, die für eine gute Funktion der weißen Abwehrblutzellen [Leukozyten] wichtig sind, weiterhin gibt es verschiedene Milchsäurebakterien, die für die Verdauung und für die Abwehr eine wichtige Rolle spielen. Eine Fehlbesiedlung des Darms mit Bakterien und Hefepilzen kann ebenfalls zu einer Beeinträchtigung Ihres Abwehrsystems führen. Zur Abklärung des Darmfloraprofils bietet sich einerseits eine Laboruntersuchung Ihres Stuhls an, andererseits besteht auch die Möglichkeit, Ihren Stuhl über bioenergetische Testmethoden zu analysieren. Diese bioenergetischen Testverfahren stellen einen unverzichtbaren Grundbaustein zur Erstellung eines individuellen naturheilkundlichen Grundstatus dar. Dabei kommen verschiedene Messmethoden zur Anwendung.

Bioresonanzmessung und -therapie

Die Bioresonanztherapie ist ein Verfahren der biologischen Ganzheitsmedizin. Sie arbeitet mit körpereigenen Schwingungen [Frequenzen] des Patienten. Aus der Biophysik wissen wir heute, dass die chemischen Abläufe des Körpers von einem elektromagnetischen Energiefeld gesteuert werden. Diese Energien sind messbar und sowohl diagnostisch als auch therapeutisch nutzbar.

Störfelder können eliminiert und die Selbstheilkräfte gestärkt werden, sodass der Körper sofort mit Entgiftungs- und Heilprozessen beginnen kann.

Die Bioresonanztestung erfolgt durch Widerstandsmessung der Haut an bestimmten Akupunkturpunkten mittels Elektroakupunktur nach R. Voll und umfasst eine umfangreiche Allergietestung von über 300 verschiedenen Antigenen [z.B. Nahrungsmittel, Konservierungsstoffe, Farbstoffe, Hausstaub, Tierhaare, Pollen], eine Testung der Belastung durch Umweltgifte [z.B. Formaldehyd], eine Testung von Pilzbelastungen, Virusbelastungen, bakteriellen Belastungen, Schwermetallbelastung, Geopathien, Amalgambelastung sowie die Mundstrom- und Mundspannungsmessung.

Mögliche Anwendungsgebiete sind demzufolge: Allergien, z.B. Nahrungsmittelallergien, Heuschnupfen, Asthma bronchiale, Nebenhöhlenentzündungen, Neurodermitis, chronische Ekzeme, Amalgambelastung, Schwermetallbelastung, chronische Infekte, Abwehrschwäche, Erschöpfungssyndrom, chronische Müdigkeit, Pilzerkrankungen, Schmerzzustände, Warzen, Gürtelrose, Herpes simplex, Tinnitus, Darmerkrankungen, rheumatische Erkrankungen, Fibromyalgie. Nach abgeschlossener Testung, die jeweils ca. 60 Minuten in Anspruch nimmt, wird ein individuelles Therapiekonzept für Sie erstellt.

Diagnostik für Funktionelle Medizin [D - F - M]

Als Kehrseite unserer Zivilisation entwickeln sich neue Krankheitsbilder. Sie werden allgemein als funktionell bezeichnet, da wir sie mit unseren bisherigen apparativen oder biochemischen Untersuchungen noch nicht nachweisen können. Oft ist die Diagnostik und Therapie sehr aufwändig und langwierig. Die D-F-M-Testung stellt eine wichtige Hilfe zur exakten Diagnosestellung und damit zur Aufstellung eines individuellen, effektiven Therapieplanes dar. Sie beruht auf einer dynamischen Messung des Hautleitwertes, der anhand kleinster Messströme mittels eines Vega-D-F-M-Gerätes ermittelt wird.

Auslösend für solche Krankheitsbilder sind multiple Stressfaktoren wie z.B. Störfelder, Umwelttoxine, Allergene, Geopathien, Elektromog, Bakterien, Viren, Schwermetalle, Fehlernährung, Bewegungsmangel, psychische Probleme, die die biokybernetischen Regelkreise stören.

Dementsprechend sind mögliche Anwendungsgebiete: Krankheitsbilder mit reduzierter Abwehr- und Energielage, Infekthäufung, Allergien, Umwelterkrankungen, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen, chronische Schmerzen, Blähungen, Verdauungsprobleme.

Folgende Informationen können durch die Messung gewonnen werden: Erfassung des energetischen Gesamtzustandes des Patienten, Erfassung der Abwehrlage des Patienten, Beurteilung der Reaktionsfähigkeit des Organismus, Lokalisation von Regulationsblockaden, Erfassung von Organbelastungen (z.B. Magen-Darm-Trakt, Leber, Niere), Aufspüren von Störherden/Störfeldern (z.B. Nasen-Rachen-Raum, Darm), Nachweis von mikrobiellen Belastungen (Bakterien, Viren, Pilzen) sowie die Erfassung von allergischen Belastungen.

Alle bioenergetischen Testungen und Therapien sind von der Schulmedizin und den gesetzlichen Krankenkassen nicht anerkannt und müssen somit privat liquidiert werden. Wir beraten Sie gerne ausführlich und stehen für Fragen zur Verfügung. Behandlungstermine nur nach Vereinbarung.

Unsere neue Auszubildende Frau Ann-Christin Naundorf hat sich seit dem 01.08.2007 schon gut eingelebt. Natürlich kann sie noch nicht alle Fragen beantworten und holt sich gegebenenfalls den Rat unserer erfahrenen Mitarbeiterinnen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Ab dem 01.10.2007 wird unsere Praxis durch Frau Dr. Elisabeth Teske unterstützt. Sie ist Fachärztin für Anästhesie, Ärztin für Akupunktur und befindet sich derzeit in ihrer Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin. Frau Dr. Teske absolviert den letzten Teil ihrer Facharztausbildung in unserer Praxis und wird bis zum 31.10.2008 unser Praxisteam verstärken. Frau Dr. Meyerhoff hat Ihre Babypause angetreten. Wir wünschen ihr alles Gute!

Herr Dr. Viethen beendet den letzten Teil seiner Facharztausbildung in unserer Praxis zum 31.09.2007. Wir wünschen ihm alles Gute!



Liebe Patientinnen und Patienten, wir wünschen Ihnen für die Herbst- und Winterzeit viele schöne besinnliche Stunden. Nach chinesischer Philosophie dienen der Herbst und Winter der Ruhe und Regeneration, um unseren Geist und Körper wieder für die 'Aufbruchstimmung' im Frühjahr vorzubereiten.

Besuchen Sie doch mal unsere Website: www.go3docs.de
Ihre Praxis Alt-Wellsee

Gemeinschaftspraxis

Iris Hanopoulos-Neumann
Ärztin für Innere Medizin

Dr. med. Hans-Ulrich Hecker
Arzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Karen Spiegel
Praktische Ärztin

Lehrauftrag für Akupunktur
und Naturheilverfahren
am Universitätsklinikum S-H
Campus Kiel

Akademische Lehrpraxis
für Allgemeinmedizin
am Universitätsklinikum S-H
Campus Kiel

Segeberger Landstr. 81
24145 Kiel
Tel: 04 31.71 11 66
Fax: 04 31.71 47 18
praxis@go3docs.de
www.go3docs.de

Zertifiziert nach EPA
European Practice Assessment
Stiftung Praxissiegel e. V.
der Bertelsmann-Stiftung

Corporate Design - www.haunthaus.de